



08. April 2021 16:00–18:00 Uhr
Onlineveranstaltung

Verschwörungserzählungen

– eine pädagogische Herausforderung!



Verschwörungserzählungen – eine pädagogische Herausforderung!

Verschwörungserzählungen sind anscheinend so alt wie die Menschheit. Vor allem in Krisen- und Umbruchzeiten werden sie in den unterschiedlichsten Varianten immer wieder neu diskutiert. So auch in der Corona-Zeit! Wir können sie erstaunt im Internet betrachten und den Kopf schütteln.

Aber manchmal können wir sie nicht auf Distanz halten: Was machen wir zum Beispiel, wenn sich Kinder und Jugendliche weigern eine Maske zu tragen, weil sie nicht an das Corona-Virus glauben? Wie gestalten wir die pädagogische Arbeit, wenn Kinder und Jugendliche von einer jüdischen Weltordnung berichten und auf antisemitischen Stereotypen beharren?

Zum Fortbildungsformat

Die RUfoERtBILDUNG ist eine offene, digitale Fortbildungsreihe für Religionslehrkräfte im Bundesgebiet. Jeden 1. Donnerstag im Monat treffen sich interessierte Religionspädagog*innen, tauschen sich aus und bilden sich zu Themen eines zeitgemäßen RUs fort. Die digitalen Fortbildungen werden aufgezeichnet und im Anschluss in ein interaktives Video umgewandelt. Dabei werden die Persönlichkeitsrechte und Daten der Teilnehmenden geachtet und ausschließlich die Referent*innen und Moderator*innen eingeblendet.

Weitere Informationen sowie Zugang zur Videokonferenz unter <https://blogs.rpi-virtuell.de/foertbildung>

Ablauf

In zwei Fortbildungseinheiten von jeweils 45 Minuten wollen wir uns dem Thema auf religionspädagogischer und psychologischer Ebene annähern:

08. April 2021

16:00 Uhr – digitales Willkommenscafé

16:15 Uhr – In Beziehung bleiben und Haltung bewahren

Susanne Bakaus

Psychologische Theorien können uns helfen, die Motivation hinter den Verschwörungserzählungen zu verstehen.

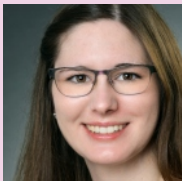
Wir können psychologische Modelle nutzen, um friedlich Grenzen zu setzen und Andere einzuladen, die eigene Position zu verstehen. Im besten Fall eröffnen sich uns Möglichkeiten, im Kontakt zu bleiben oder zumindest Haltung zu bewahren.

17:00 Uhr – Verschwörungserzählungen – Vorstellung und Reflexion von Praxismaterialien

Hannah Geiger und Hans-Ulrich Probst

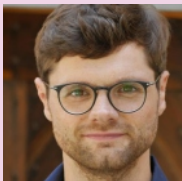
Hannah Geiger und Hans-Ulrich Probst bieten einen Materialsparziergang mit unterschiedlichen Bildungsmaterialien zum didaktischen Umgang mit Verschwörungserzählungen an und reflektieren bestehende Praxisentwürfe im Austausch mit Ihnen.

17:45 Uhr – Abschluss und informeller Austausch



Hannah Geiger

Referentin für Friedenspädagogik,
Pädagogisch-Theologisches
Zentrum Stuttgart



Hans-Ulrich Probst

Arbeitsstelle für
Weltanschauungsfragen

Landeskirchlicher Referent für die
Themen Populismus und Extremismus

Dipl. Theol. B.A. Judaist



Susanne Bakaus

Leiterin der Landesstelle
Diplom-Psychologin
Systemische Therapeutin
Supervisorin

Anmeldung

Sie brauchen sich nicht zur Fortbildung
anmelden. Nehmen Sie einfach über
folgenden Link teil:



<https://blogs.rpi-virtuell.de/foertbildung>